

Spontane Nass- und Gleitschneelawinen!

	Ybbstaler Alpen, Tuernitzer Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet	
	Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet	

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



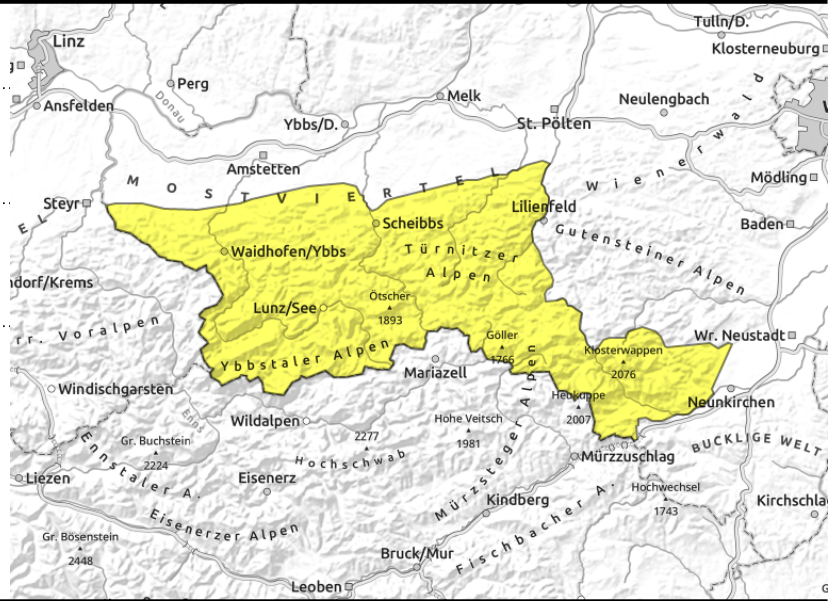


25.03.2021 bis 26.03.2021

Ybbstaler Alpen, Tuernitzer Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



spontane Lawinenaktivität



Mäßige Lawinengefahr durch spontane Nass- und Gleitschneelawinen

Es herrscht mäßige Lawinengefahr wegen spontanen Nass- und Gleitschneelawinen. Das Tribschneeproblem der vergangenen Tage ist kaum noch ein Thema, nur vereinzelt, z.B. in sehr schattigen, extrem steilen Einfahrten zu Rinnen können noch Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Sonnseitig und in tieferen Lagen auch schattseitig ist mit kleinen bis mittleren spontanen Nass- und Gleitschneelawinen zu rechnen. Auch wenn keine extrem großen Lawinen zu erwarten sind, können sie dennoch exponierte Verkehrswege erreichen.

Schneedeckenaufbau

Der Tribschnee der vergangenen Schneefallperiode hat sich gut gesetzt und enthält kaum noch Schwachschichten. Sonnseitig entsteht über Nacht eine Schmelzharschkruste, schattseitig ist in den höchsten Lagen eventuell noch lockerer Schnee zu finden. Im Tagesverlauf wird die Schneedecke schnell feucht und verliert an Stabilität. Auf steilen Wiesen kommt es vermehrt zu Schneegleiten.

Wetter

Nach einem strahlend sonnigen Tagesbeginn bilden sich über den Gipfeln ein paar Quellwolken. Dazu weht mäßiger Wind aus südlichen Richtungen. Die Temperaturen in 1500 m Seehöhe liegen um +6 Grad.

Tendenz

Am Samstag sorgt eine Kaltfront für Abkühlung und etwas Schnee bis 1000 m hinab. In den Hochlagen entsteht kurzzeitig ein Tribschneeproblem, die Nassschneeproblematik lässt nach.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

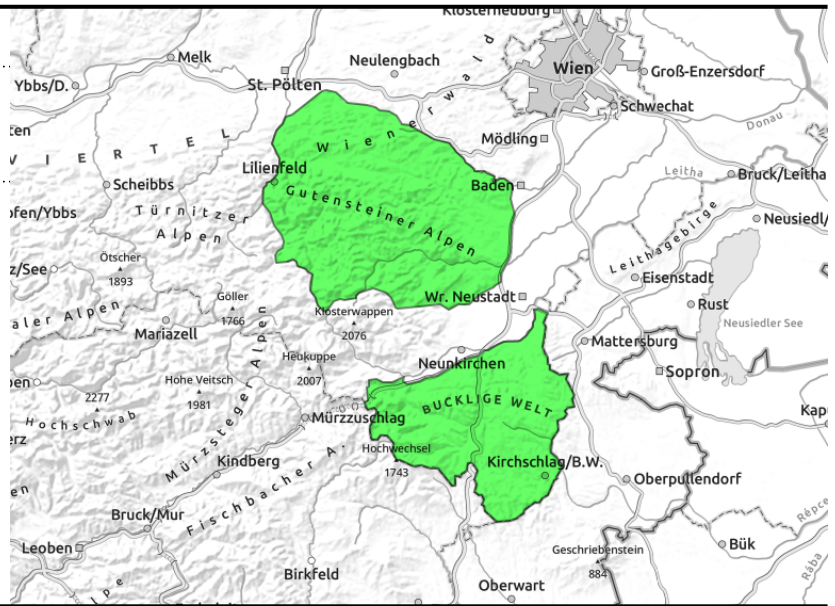
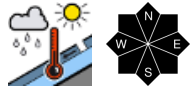


Exposition





Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Geringe Lawinengefahr, dennoch Vorsicht vor kleineren Nassschneelawinen!

Generell herrscht geringe Lawinengefahr. Im Tagesverlauf zunehmend sind aber besonders in den vom Neuschnee der vergangenen Woche betroffenen Regionen vermehrt kleinere, spontane Nassschneelawinen und vereinzelt Gleitschneelawinen zu erwarten.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist je nach Exposition und Höhenlage feucht bis nass und in den Morgenstunden mit einer Harschkruste versehen. Im Laufe des Tages nimmt die Durchfeuchtung zu.

Wetter

Nach einem strahlend sonnigen Tagesbeginn bilden sich über den Gipfeln ein paar Quellwolken. Dazu weht mäßiger Wind aus südlichen Richtungen. Die Temperaturen in 1500 m Seehöhe liegen um +6 Grad.

Tendenz

Am Samstag sorgt eine Kaltfront für Abkühlung und etwas Schnee bis 1000 m hinab. Die Nassschneeproblematik lässt nach.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

